

Zur Nachricht.

[3514.]

Nachdem der Unterzeichnete sich entschlossen hat, einem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäss sich der Vermittelung von Kauf und Verkauf buchhändlerischer Geschäfte zu unterziehen, so erklärt er sich gern bereit, entsprechende Mittheilungen anzunehmen, um solche bei passender Gelegenheit mit thunlichster Umsicht und strengster Verschwiegenheit zu Gunsten der Herren Einsender zu verwenden.

Leipzig.

Julius Krauss.

Bücheranzeigen

[3515.]

finden durch die
Hessische Morgenzeitung,
das gelesenste Blatt in Kurhessen,
die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile:
nur $\frac{3}{4}$ M.^s.

Cassel.

Der Verleger: J. J. Scheel.

[3516.] Zu Insertionen

empfehlen wir die vom 1. April an und in bedeutend großer Auflage (Nr. 1.) erscheinende
Allgemeine deutsche Concurs-

zeitung

für
Sachwalter, Handels-, Fabrik- und Gewerbestand.

Wir berechnen für die gesp. Petitzeile oder deren Raum nur $1\frac{1}{2}$ M.^s in laufende Rechnung und geben baar noch 10% Rabatt.

Robert Schaefer's Verlag
in Leipzig.[3517.] Zu Inseraten empfehle ich den
Theologischen Anzeiger.

Aufl. 15,000, ca. 60 Buchst. 5 M.^s baar.
Neu-Ruppin, den 20. Februar 1861.

Alfred Dehmigke's Verlag.

[3518.] Die Herren Verleger
von Werken aus dem Gebiete
der
Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 M.^s, für Beilagen (Aufl. 500) aber 2 M.^s berechnen.

Leipzig.

Veit & Co.

[3519.] Den Herren Verlegern landwirthsch. Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger der

Landwirthsch. Zeitschrift für Kurhessen,

herausgegeben v. d. Kurf. Commission f. landw. Angelegenheiten. Es gibt im ganzen Kurfürstentum kein wirksameres Blatt zur Bekanntmachung der land- und auch forstwirthsch. Literatur, als diese Zeitschrift, welche laut Rescript Kurf. Ministeriums des Innern

von allen Gemeinden des Landes gehalten

werden muß

und die nicht nur Organ hiesiger Centralstelle für Landwirtschaft, sondern auch sämtlicher landw. Vereine Kurhessens ist. Ich berechne die 1spaltige Petitzeile mit nur 1 M.^s n.

Cassel. August Freytag.

[3520.] Zu literarischen Anzeigen
empfehlen wir die Zeitschriften:

Eisenbahn-Zeitung. Gespaltene Petitzeile
2 M.^s od. 7 kr. rh.

Correspondenzblatt für Gelehrten- u. Realschulen. Petitzeile 2 M.^s od. 7 kr.

Monatschrift f. die willkürl. Gerichtsbarkeit u. das Notariat. Petitzeile 1 $\frac{1}{4}$ M.^s
od. 6 kr.

Stuttgart. J. B. Metzler'sche Buchh.

[3521.] Inserate

für die Sächsische Postzeitung,

Auflage 5500,
welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 M.^s. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 M.^s 15 M.^s.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 27. Februar 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. —	142
	{ 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . . .	{ k. S. 57	—
	{ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 M. pr. Crt. . . .	{ k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	{ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 M. pr. Lsd. à 5 M. . . .	{ k. S. —	109 $\frac{1}{4}$
	{ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 M. pr. Crt. . . .	{ k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	{ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 57 $\frac{1}{2}$	—
	{ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—
	{ 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt. 6. 22 $\frac{3}{4}$	—
	{ — 6. 19 $\frac{3}{4}$	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 79 $\frac{1}{2}$	—
	{ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. —	69
	{ 3 Mt. 68 $\frac{1}{4}$	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 4 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrihsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	9 $\frac{1}{2}$
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	5. 9 $\frac{1}{4}$
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do. do.	—	4 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zolpfund fein „ „ „ „	—	—
Silber do. do. „ „ „ „	—	29 $\frac{3}{4}$
Wiener Banknoten in oestr. Währ. „ „ „ „	—	69
Div. ausländ. Cassanawais. à 1 u. 5 M. „ „ „ „	—	—
do. do. do. à 10 M. „ „ „ „	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{2}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die weitere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigblatt N°. 3387—3521.

Anonyme 3389—90. 3493—94. Exped. d. Münchner Sonn.	Zaunfen 3479.	Onden 3394. 3433.
Anst., Lit.-art. in R. 3459.	tagblattes 3388.	Bertheb-S. & R. 3421.
Bagel in B. 3470.	Steinb. 3425. 3521.	Rathborst 3468.
Benziger, Gebr. 3490.	Brand 3402. 3408.	Mente 3178.
Bertram in G. 3423.	Braenfel 3442.	Riegels Verl. in B. 3498.
Bertram in S. 3469.	Branzen & G. 3491.	Rieger in S. 3506.
Bibel-Anst. d. Totta'schen Bch.	Brenschmidt 3519.	Riemann'sche Hofbuchh. 3473.
3400.	Freiderich 3429.	Hobden, v. 3482.
Böhme 3432.	Geisler 3447.	Salomon & G. 3414.
Böllig 3395. 3500.	Gerold's Sohn 3450.	Schaefer, R., in R. 3501. 3516.
Bornbrück 3513.	Gilber 3453.	Schael 3515.
Brandstetter 3398.	Glogau jr. 3411.	Schlide 3434.
Breitkopf & S. 3401.	Grot 3411.	Schmidt in S. 3467.
Brockhaus 3426. 3439. 3451.	Hartmann 3472.	Schmidt in S. 3471.
Buchb. Grang. 3484.	Hasselberg 3452.	Schmidt in R. 3492.
Carsfeld 3603.	Haudé & S. 3392.	Schne 3405. 3419. 3428.
Claassen 3512.	Hausberger'sche Verl. 3431.	Schönfeld 3443.
Dann 3409.	Hartmann 3472.	Schrag in R. 3427.
Danz 3454.	Hasselberg 3452.	Schröder & G. 3461.
Deistung 3509.	Haudé & S. 3489.	Schulbuchh. in B. 3436.
Deubner in R. 3465.	Henry & G. 3406. 3424.	Beit & G. 3518.
Dieterich 3412. 3508.	Hermann in R. 3496.	Beit in G. 3413.
Dir. d. lit.-art. Abth. d. öst.	Herold & R. 3446.	Boß in B. 3422.
Ullod 3391.	Heubel 3430.	Boß in R. 3444.
Döring 3499.	Hermann in R. 3420.	Wagner in Föld. 3485.
Dunder, A. 3387.	Hübner 3510.	Wagner in R. 3407.
Eisendorff 3449.	Hübner 3437.	Weber in B. 3463.
Emmerling'sche Univ.-Buchb.	Huve 3458.	Weidmann 3416—17. 3507.
3435.	Jacowits 3495.	Weigel, L. O. 3476.
Ernst & R. 3504.	Jacob 3438. 3477.	Wohlgemuth 3399. 3517. William & R. 3455.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.